



[www.ff-reisenburg.de](http://www.ff-reisenburg.de)



# Jahresbericht 2023 der Freiwilligen Feuerwehr Reisenburg

Die Feuerwehr unter dem Schloß Reisenburg

## GRUSSWORT

Sehr geehrte Reisensburger Bürgerinnen und Bürger, liebe Mitglieder, Eltern, Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Reisensburg,

mit dem vorliegenden Jahresbericht möchten wir Ihnen einen kleinen Überblick über unsere Aktivitäten aus dem Jahr 2023 geben.

Im Berichtsjahr 2023 konnten wieder alle Übungen in Präsenzform stattfinden und alle unsere Veranstaltungen wurden regulär durchgeführt.

Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir Ihnen einen Einblick in die Arbeit unserer Feuerwehr geben und über die verschiedenen Aktivitäten aus dem Vereinsleben berichten.

Wir können voller Stolz seit vielen Jahren auf eine erfolgreiche Jugendarbeit zurückblicken. Der Mitgliederstand der Kinder- und Jugendfeuerwehr zusammen zählt fast genauso viele Mitglieder wie unsere aktive Wehr und ist damit etwas ganz Besonderes.

Das gibt es nicht allzu oft und darf an dieser Stelle auch nochmal explizit hervorgehoben werden.

Aber auch unabhängig von unserem Nachwuchs freuen wir uns jederzeit über Neumitglieder in der aktiven Wehr oder im Feuerwehrverein bzw. in unserem Förderverein: Jeder, der sich bei uns einbringen möchte, ist herzlich Willkommen!

Wir möchten uns bei allen bedanken, die unserer Feuerwehr immer zur Seite stehen und uns die Stange halten, sei es im aktiven Dienst für die tolle Übungsbeteiligung, bei der Vorbereitung und Durchführung der Übungen über alle Gruppen hinweg oder für die Übernahme von Zusatzaufgaben in der Feuerwehr oder dem Verein.

Ein Dank gilt ebenfalls der Stadt Günzburg, der Feuerwehr Günzburg, den anderen Stadtteilwehren, sowie den Gerätewarten der Hauptwache für die Unterstützung und das kameradschaftliche Miteinander.

Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

### Alexander Werdich

1. Kommandant

### Christian Stelzle

2. Kommandant

### Gerhard Stocker

1. Vorstand

### Norbert Stelzle

2. Vorstand und Kinderfeuerwehrwart

### Nico Zacher

Jugendwart

## EINSATZBERICHTE 2023

### Einsatzberichte 2023

Im abgelaufenen Jahr wurden wir bisher zu insgesamt 27 Einsätzen alarmiert (Stand 01.12.):

- 7 Brandeinsätze
- 18 technische Hilfeleistungen
- 2 Verkehrsabsicherungen und sonstige Tätigkeiten

Dabei wurden insgesamt 604 Einsatzstunden von unseren Aktiven geleistet. Die folgende Beschreibung von ausgewählten Einsätzen gibt einen Überblick über die umfangreichen Aufgaben, denen wir uns 2023 stellten.

Das neue Jahr war gerade mal 56 Minuten alt, als wir zu unserem ersten Einsatz alarmiert wurden. Vermutlich durch einen absichtlich eingeworfenen Silvester-Knaller wurde ein Altkleidercontainer nahe der Bushaltestelle an der Lindengewanne in Brand gesetzt.

Um die brennenden Altkleidersäcke ablöschen zu können, mussten wir den Container gewaltsam öffnen. Durch das Feuer und die Löschmaßnahmen wurden der Container und die gespendeten Altkleider leider komplett zerstört.

Gleicher Ort, gleiche Lage, der praktisch identische Einsatz: Mitte März stand der Nachfolge-Container ebenfalls in Brand. Auch hier war vorsätzliche Brandstiftung die Ursache – Dummheit und Rücksichtslosigkeit zu Lasten der Allgemeinheit.



Am Gründonnerstag, den 06.04. ereignete sich gegen Mittag auf der Staatsstraße 2510 zwischen Günzburg und Burgau am Abzweig nach Offingen (Staatsstraße 2028) ein Verkehrsunfall. Beim Abbiegen in Richtung Offingen kippte ein Sattelzug auf die rechte Fahrzeugseite um. Der Fahrer wurde leicht verletzt, konnte das Fahrerhaus aber selbstständig verlassen. Wir wurden bei diesem Einsatz nachalarmiert, um die Feuerwehren Nornheim und Günzburg bei der Verkehrslenkung zu unterstützen. Im Feierabendverkehr vor dem Osterwochenende kam es zu deutlichen Behinderungen. Nach gut vier Stunden war der nicht mehr fahrfähige LKW samt Ladung von einem Abschleppunternehmen geborgen und die Straße konnte wieder für den Ver-



kehr freigegeben werden. Drei Einsätze hatten wir im Frühjahr auf der B16 zwischen dem Unteren Riedwirthaus und der Einmündung nach Reisenburg / Betonstraße abzuarbeiten.

Zu einem PKW-Brand wurden wir am Sonntagvormittag, den 16.04. alarmiert. Die Insassen eines gasbetriebenen Fahrzeugs bemerkten auf ihrer Fahrt Richtung Dillingen Brandgeruch im Innenraum und stellten das Auto auf dem Parkplatz am Lutzenbergersee ab. Ein umsichtiger und hilfsbereiter LKW-Fahrer hatte bis zu unserem Eintreffen bereits die Fahrzeugbatterie abgeklemmt. Ursache für den Brandgeruch war vermutlich ein angeschmortes Kabel. Offene Flammen waren nicht zu sehen. Wir kontrollierten das Fahrzeug mit der Wärmebildkamera und kühlten den Motorraum mit Wasser.



Am Montagnachmittag, den 15.05. kam eine Frau, die mit ihrem PKW in Richtung Dillingen unterwegs war, nach rechts von der Fahrbahn ab und touchierte einen Leitpfosten. Durch das abrupte Gegenlenken geriet das Fahrzeug ins Schlingern, drehte sich und prallte gegen die Leitplanke der Gegenseite. Glücklicherweise kam in diesem Moment kein anderes Fahrzeug entgegen.

Die leicht verletzte Fahrerin konnte das Fahrzeug selbstständig verlassen und wurde vorsorglich zur Begutachtung ins Krankenhaus gebracht. Wir sicherten die Unfallstelle ab, kümmerten uns um den Brandschutz und unterstützten den Abschleppdienst bei der



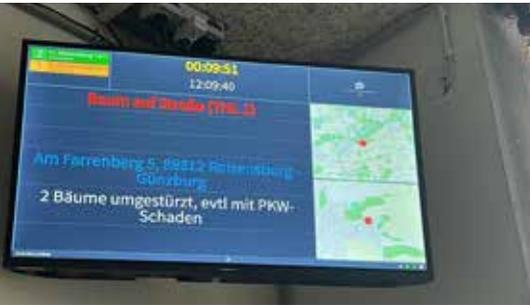
Fahrbahnreinigung, damit die Straße möglichst schnell wieder freigegeben werden konnte.

Ein sehr ähnlicher Unfall ereignete sich am 02.06. im morgendlichen Berufsverkehr nur wenige hundert Meter entfernt. Der Fahrer eines 45 km/h-Leichtkraftfahrzeugs wurde von einem anderen PKW überholt und fuhr dabei in ein Schlagloch am rechten Fahrbahnrand, wodurch das Fahrzeug auf die Seite kippte. Glücklicherweise blieb der jugendliche Fahrer dabei unverletzt.

Bereits einen Tag vorher wurden wir gegen Mittag zu einem weiteren PKW-Brand ins Herrenholz alarmiert. Nachdem der Fahrer eines PKWs eine Anwohnerin daheim abgesetzt hatte und weiterfahren wollte, bemerkte er, wie Flammen aus dem Motorraum schlugen. Dank ersten Löschversuchen des Fahrers und unserem schnellen Eingreifen konnte verhindert werden, dass der Entstehungsbrand das komplette Fahrzeug erfasst. Wir löschten den Brand mit einem C-Rohr ab und kontrollierten das Fahrzeug mit der Wärmebildkamera.

Während er mit seinem Hund in der Nähe des Erdbeersees spazieren ging, bemerkte einer unserer aktiven Kameraden einen über ca. 100 m Länge brennenden Grünstreifen entlang eines Getreidefelds und verständigte daraufhin die integrierte Leitstelle. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit Mitte Juni reichte vermutlich eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe, um den





Brand zu entfachen. Das Feuer konnte schnell gelöscht und somit auch ein Übergreifen auf das angrenzende Feld verhindert werden. Zur Unterstützung wurde auch die FF Günzburg mit ihrem Tanklöschfahrzeug nachalarmiert, um ausreichend Löschwasser an der Einsatzstelle zur Verfügung zu haben.

Ein schweres Gewitter mit starken Sturmböen hatte am Dienstagvormittag, 21.06. mehrere umgestürzte Bäume in Reisenburg und im gesamten Stadtgebiet zur Folge. Dankenswerterweise unterstützen uns zwei unserer Kameraden mit den Teleskopladern von ihren landwirtschaftlichen Betrieben und wir konnten so die blockierten Straßen schnell und sicher wieder frei räumen. In der Reisenburger Straße kam auch die Drehleiter der FF Günzburg zum Einsatz, um abgebrochene Äste aus einer Baumkrone zu holen.

Ein weiteres schweres Unwetter hielt uns und mehrere andere Wehren im Stadtgebiet am späten Abend des 11.07. auf Trab und sorgte für einige vollgelaufene Keller und umgestürzte Bäume. Bis in die frühen Morgenstunden arbeiteten wir mehrere Einsatzstellen in Reisenburg und Günzburg ab.

Auch die Zufahrt zum Schloss war von einem Baum blockiert. Dort fand an diesem Abend eine Firmenfeier statt. Nach getaner Arbeit wurden wir von den freundlichen Caterern zu nachtschlafender Zeit mit Kaffee, Getränken und Knabbereien versorgt – eine willkommene Pause, bevor es zur nächsten Einsatzstelle weiterging.

Nur wenige Tage später, in der Nacht auf Samstag, den 15.07. führte ein dummer Jungenstreich zum Totalverlust des Heilig-Geist-Kindergartens in Günzburg. Was mit brennenden Mülltonnen begann, endete in einem ausgedehntem Dachstuhlbrand und bescherte zahlreichen Feuerwehren in Günzburg und Umgebung einen langen Einsatz mit hohem Personal- und Materialaufwand. Wir wurden zur Wachbesetzung ins Günzburger Gerätehaus alarmiert. Da die FF Günzburg praktisch komplett am Kindergarten gebunden war, wären wir bei eventuellen Folgeeinsätzen als erste Einheit ins gesamte Stadtgebiet ausgerückt. Glücklicherweise blieb es im Verlauf des Morgens und des Vormittags ruhig.

Am Samstagabend, den 05.08. wurde in der Akutpsychiatrie des Bezirkskrankenhauses Günzburg in einer Toilette eine Rauchentwicklung festgestellt und löste damit einen Großalarm für Feuerwehren und Rettungsdienste aus. Das Pflegepersonal evakuierte umgehend die Patienten und der Brand konnte schnell durch die Werkfeuerwehr gelöscht werden, sodass die nachrückenden Feuerwehren nicht mehr eingreifen mussten. Wir waren mit einem Atemschutztrupp in Bereitstellung, konnten aber die Einsatzstelle nach kurzer Zeit wieder verlassen.

Ein sehr zeitaufwändiger Einsatz beschäftigte uns am 07.10. und durchkreuzte bei einigen von uns die geplanten Aktivitäten für diesen Samstag. Vormittags wurde auf einem Acker im Donauried in der Nähe des Flugplatzes





bei der Feldarbeit eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg aufgefunden. Das Sprengkommando traf am frühen Nachmittag ein und stellte bei einer ersten Begutachtung fest, dass die Bombe mit einer Sprengkraft von 80 Kilogramm nicht entschärft werden konnte. Eine kontrollierte Sprengung war die einzige Möglichkeit, die Gefahr zu beseitigen.

Um mögliche Folgeschäden in der Umgebung so gering wie möglich zu halten, musste die Fundstelle aufwändig mit schwerem Gerät präpariert werden. Dazu waren zwei Bagger, eine Planierraupe und ein Radlader im Einsatz.



Trotzdem war es notwendig, den Bereich im Umkreis von 1000 Metern Radius zu evakuieren. Zusammen mit der Feuerwehr Günzburg haben wir begonnen, die betroffenen Wohnanwesen, landwirtschaftlichen Betriebe sowie den Bereich um den Flugplatz zu räumen. Die Firma Munk stellte dankenswerterweise Räumlichkeiten zur Verfügung, in denen eine Betreuungsstelle für die betroffenen Anwohner für die Dauer der Sprengmaßnahmen eingerichtet werden konnte. Das Bayerische Rote Kreuz versorgte hier einen Teil der evakuierten Personen.



Im Lauf des Nachmittags wurden weitere Stadtteilwehren, die Feuerwehr Gundelfingen, das THW sowie zahlreiche Polizeieinheiten in den Einsatz mit eingebunden, um die Vorbereitungen an der Fundstelle zu unterstützen und alle Zufahrten zum abgesperrten Bereich zu sichern. Auch die B16 musste

kurzzeitig gesperrt werden. Ein Polizeihubschrauber war ebenfalls im Einsatz und kontrollierte das Gebiet aus der Luft.

Kurz vor 20:00 Uhr waren alle Vorbereitungen abgeschlossen, der Sicherheitsbereich evakuiert und die Fliegerbombe wurde kontrolliert gesprengt. Die aufwändigen Maßnahmen zeigten Wirkung und es kam zu keinerlei Personen- oder Sachschäden an Gebäuden oder Infrastruktur. Nach einer abschließenden Kontrolle und Freigabe der Fundstelle durch das Sprengkommando konnten wir gegen 21:30 Uhr diesen langen Einsatz beenden.





## NEU- UND ERSATZBESCHAFFUNGEN

Auch im Haushaltsjahr 2023 beschaffte die Stadt Günzburg neue Ausrüstung für unsere Feuerwehr, die wir in Dienst stellen konnten.

Der Stadt Günzburg, dem gesamten Stadtrat und den beiden Feuerwehrreferenten Ferdinand Munk und Günther Treutlein gilt unser Dank für ihr Engagement und die Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Umsetzung der notwendigen Beschaffungen für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Reisingburg und Umgebung. Wir bedanken uns ebenfalls bei allen unseren Sponsoren und Gönnern für die großzügige und oft schon langjährige Unterstützung.

Aber auch alle Gäste und Besucher unserer Veranstaltungen leisten mit ihrem Kommen und ihrem Interesse an der Feuerwehr einen wichtigen Beitrag. Dadurch sind wir in der Lage, unsere Ausrüstung immer wieder auch aus Vereinsmitteln sinnvoll zu ergänzen und die aktive Mannschaft zu unterstützen.

### 1. Digitale Funkmeldeempfänger

Im Frühjahr wurden 220 neue Funkmeldeempfänger der Fa. Motorola an die Aktiven aller Feuerwehren im Stadtgebiet ausgegeben. Diese Investition von rund 120.000 € war notwendig, um die Alarmierung der Einsatzkräfte auf das BOS-Digitalfunknetz umstellen zu können. Der Freistaat Bayern förderte die Beschaffung mit einem Anteil von 80 %.



### 2. Steck- und Schiebleiter

Der Geschäftsbereich Rettungstechnik der Munk Group zählt seit vielen Jahren zu den führenden Ausrüstern der Feuerwehren und anderen Hilfsorganisationen, insbesondere in den Bereichen Steigtechnik und Transportlogistik. Zu den neuesten Innovationen zählen gelb nachleuchtende Sprossenbeläge für die verschiedenen Leiterarten. Dadurch wird v.a. bei Dunkelheit die Sicherheit von Einsatzkräften und zu rettenden Personen, die im Ernstfall die Leiter besteigen müssen, weiter erhöht.

Eine Steckleiter und eine Schiebleiter mit den neuen Sprossenbelägen stellte uns die Munk Group zur Verfügung. Beide Leitern dienten vorher als Ausstellungs- und Foto-Muster und ersetzen unsere bisherigen Leitern. Vielen Dank für diese großzügige Spende!



### 3. Scheinwerfer für Lichtmast

Unser Löschgruppenfahrzeug (LF) ist mit einem festeingebauten, pneumatisch ausfahrbaren Lichtmast ausgerüstet, um bei Dunkelheit die Einsatzstelle schnell und sicher ausleuchten zu können. Die bisher verbauten Xenon-Scheinwerfer wurden durch neue und zeitgemäße Scheinwerfer in LED-Technik ausgetauscht.

Gleichzeitig wurde die Anzahl der Scheinwerfer von vier auf sechs erhöht. Die Lichtleistung ist dadurch nun stark verbessert – ein weiteres Sicherheits-Plus im Einsatz und bei Übungen.



### 4. Heckwarnbeklebung am LF

Ergänzt wird das Sicherheits-Update am LF durch eine neue, großflächige und sehr auffallende Heckwarnbeklebung für eine noch bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr. Wie schon im Vorjahr bei unserem Mannschaftstransportwagen, wurde auch diese Neuerung durch eine Spende ermöglicht. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott!



### 5. Grundgeräte für Pressluftatmer

Atemschutzgeräte – oder auch Pressluftatmer (PA) genannt – gehören zu den wesentlichen Komponenten der persönlichen Schutzausrüstung bei Brandeinsätzen und anderen Gefahrenlagen. Eine sichere und zuverlässige Funktion der Geräte hat oberste Priorität und ist im Ernstfall für den Träger lebenswichtig. Die Grundgeräte unserer 4 PA haben nun nach rund 30 Jahren das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht und wurden durch neue Geräte der Fa. Interspiro ersetzt. Neben dem aktuellen Stand der Technik bei den luftführenden Komponenten und einem höherem Tragekomfort zeichnen sich die Geräte durch eine einfache Reinigung nach Einsätzen aus. Die Ersatzbeschaffung ist ein weiterer Schritt zur Modernisierung und Vereinheitlichung der Atemschutztechnik im gesamten Stadtgebiet. Bereits vor mehreren Jahren wurden Masken und Lungenautomaten ersetzt. Künftig steht noch die Umstellung der Pressluftflaschen an, von den aktuell verwendeten Stahl- auf neue Kompositflaschen mit leicht erhöhtem Volumen bei gleichzeitig geringerem Gewicht.



### 6. Mehrgas-Messgerät

Seit einigen Jahren sind wir mit einem Ex-Warngerät ausgestattet, um explosionsgefährdete Bereiche feststellen zu können, beispielsweise nach einem Gasaustritt. Kurz vor Jahresende wurde das Gerät nun durch ein neues Mehrgas-Messgerät der Fa. Dräger ausgetauscht.

Neben der Ex-Atmosphäre warnt uns das Gerät zusätzlich vor einem zu geringen Sauerstoffgehalt in der Umgebung sowie vor Kohlenmonoxid, Schwefelwasserstoff und Ammoniak. Insbesondere diese beiden Gefahrstoffe können bei einer unwahrscheinlichen, aber dennoch möglichen Störung an Biogasanlagen in die Umgebung austreten. Das farb-, geschmack- und geruchlose Kohlenmonoxid (CO) verursacht immer wieder schwere und tödliche Unfälle durch unsachgemäß betriebene Öfen oder sonstige Gerätschaften mit offenem Feuer in Innenräumen. Dank dem neuen Messgerät können wir uns vor dieser unsichtbaren Gefahr schützen, damit entsprechend belastete Bereiche nur unter Atemschutz betreten werden.

## LEHRGÄNGE / AUSBILDUNG / ÜBUNGSDIENST



Im Jahr 2023 wurden insgesamt 26 Übungen abgehalten.

Neben den Pflichtübungen für die Gesamte Wehr (18 Übungen in verschiedenen Gruppeneinteilungen) wurden noch zusätzliche Sonderübungen für die Maschinisten (3 Übungen), Atemschutzgeräteträger (5 Übungen) und Gruppenführer (2 Übungen) durchgeführt.

Daneben werden natürlich die erforderlichen Pflichtuntersuchungen nach G26.3 und die jährlichen Übungsdurchgänge in der Atemschutzstrecke in Krumbach absolviert.

Dafür wurden über 800 Übungsstunden investiert.



### MTA Basislehrgang (Truppmann)

Von der Feuerwehr Günzburg wurde wieder der MTA Basislehrgang für die Feuerwehren im Stadtgebiet durchgeführt.

Von unserer Wehr nahmen folgende Mitglieder teil: Katharina Mayrhofer, Jonas Stocker, Lukas Stocker

Folgende Inhalte werden den Teilnehmern vermittelt:

- Gesetzliche Grundlagen
- Brennen und Löschen
- Fahrzeugkunde
- Knoten und Stiche
- Tragbare Leitern
- Aufbau der Löschgruppe
- Geräte zur technischen Hilfeleistung
- Erste Hilfe Kurs
- Personenrettung
- Gefahrstoffe und Kennzeichnung
- Feuersicherheitswache

Dieser Lehrgang ist nötig um weiterführende Lehrgänge besuchen zu dürfen. Alle Teilnehmer sind schon langjährige Mitglieder aus Kinder- und Jugendfeuerwehr und werden zukünftig unsere Aktive Wehr im Einsatzdienst unterstützen.

### MTA Abschlusslehrgang (Truppführer)

Im Oktober fand der MTA Abschlusslehrgang in Günzburg statt: die Kameraden Johannes Anwald, Jeremias Kemming, Manuel Lopez und Nick Schwarz sind fortan vollständig ausgebildete Truppführer.





### Gruppenführerlehrgang

An einer der drei staatlichen Feuerweherschule absolvierten Michael Seitz und Timo Stelzle den Gruppenführerlehrgang. Beide zählen damit zukünftig zu unseren Führungskräften in Reissensburg.

### Maschinenlehrgang

Den Lehrgang Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge in Thannhausen belegten Christina Klein, Josefine Merklein und Philipp Deininger.

### Atemschutzlehrgang

Johannes Anwald, Nick Schwarz und Jeremias Kemming konnten 2023 ihr Zeugnis für den bestandenen Atemschutzgeräteträgerlehrgang in Empfang nehmen und ergänzen damit unsere Atemschutzträger.

### CSA Lehrgang: Träger von Chemikalienschutzanzügen

Der Zusatzlehrgang „Träger von Chemikalienschutzanzüge“ haben Daniel Engenhardt, Bernd Messerschmidt, Michael Seitz und Christian Stelzle absolviert

### Lehrgang Leiter Atemschutz

Daniel Imminger hat diese Aufgabe von Johannes Werdich übernommen. Dazu war es nötig, den zugehörigen Lehrgang zu besuchen. Die notwendigen Inhalte wurden ihm an der Staatlichen Feuerweherschule in Würzburg vermittelt

### Holzbefuerter Brandcontainer-übungscontainer

Im Oktober hatten vier Kameraden die Möglichkeit, in einem holzbefueerten

Brandübungscontainer zu trainieren: Christian Stelzle, Daniel Imminger, Daniel Engenhardt und Jeremias Kemming.

### Verhaltenstraining im Brandfall / Brandhaus

An der Feuerweherschule in Würzburg haben Josefine Merklein und Stefan Schroweg an der zweitägigen Fortbildung „Brandhaus“ teilgenommen.

### Jugendwartlehrgang

Nina Stelzle hat sich an der Staatlichen Feuerweherschule in Regensburg dem Jugendwartlehrgang unterzogen und kann fortan neue Impulse in die Jugendübungen mit einbringen.





### Fahrsicherheitstraining

Stefan Löhle und Andreas Hagemeyer, sowie Michael Seitz und Markus Mayrhofer nahmen zusammen mit weiteren Maschinisten der Stadtteilwehren am Fahrsicherheitstraining auf dem ehemaligen Fliegerhorstgelände in Leipheim teil. Um unsere Mannschaft und Fahrzeuge immer sicher ans Ziel zu bringen, wurden bei verschiedenen Übungen von den Ausbildern die Grenzen der einzelnen Fahrzeuge aufgezeigt und vermittelt.

### Tagesseminar Löschschaum im Feuerwehreinsatz (online)

Christian Stelzle hat an diesem Online-seminar teilgenommen in dem Handlungssicherheit im Umgang mit Löschschaum vermittelt wurden.

### Tagesseminar Flugunfälle mit Kleinflugzeugen

Diese Fortbildung wurde vom Kommandanten Alexander Werdich an der Feuerweherschule Regensburg besucht. Gerade auch im Hinblick auf den Sportflugplatz im Donauried wurden hier wichtige Informationen und Hinweise auf Gefahren in so einer Einsatzlage vermittelt.

**Social Media - Workshop zu Strategie, Kommunikation und konkreter Umsetzung** Dieses Seminar wurde von Thomas Burghart besucht, um hier im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit auf dem neuesten Stand der digitalen Medien zu sein.

*Glückwunsch an alle Lehrgangsteilnehmer und vielen Dank für eurer Engagement die Einsatzbereitschaft!*



## ERSTHELFERGRUPPE

Seit nun über eineinhalb Jahren besteht unsere Ersthelfer-Gruppe. Mittlerweile sind es rund 16 Frauen und Männer, die sich dieses Jahr neben dem regulären Übungsbetrieb in 5 Übungsabenden weitergebildet haben. Dem Rettungsdienst angepasst wurde das ABCDE-Schema gelernt und geübt, ebenso auch die Handhabung des Spineboards.

Das Schema wird verwendet, um Patienten einzuschätzen und anschließend adäquat zu versorgen. Da wir auch immer wieder in den vergangenen Jahren zu Einsätzen mit Personen, welche medizinische Hilfe benötigen, alarmiert wurden, bestand die Möglichkeit, dieses Schema zu vereinfachen und unseren Möglichkeiten draußen mit unserem Notfallrucksack anzupassen. Es soll als Entlastung dienen und

die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst bei solchen Einsätzen erleichtern, wenn beide mit derselben Sprache sprechen beziehungsweise wissen, was der Gegenüber meint.

Das Spineboard ist ein Rettungsgerät zur Stabilisierung der Wirbelsäule, welches oft zur Rettung von Personen aus einem verunfallten Auto benutzt wird. Es bietet die Möglichkeit, den Patienten wirbelsäulenschonend zu retten und über kurze Strecken zu transportieren, wie beispielsweise vom Auto auf die Liege. Als Neuzugang dürfen wir Andreas Hagemeister begrüßen. Andreas ist seit diesem Herbst examinierter Notfallsanitäter und unterstützt mit seinem Wissen und Erfahrung unsere Wehr und Ersthelfergruppe.



## AKTUELLER AUSBILDUNGSSTAND

### Aktueller Ausbildungsstand unserer Wehr mit 44 aktiven Mitgliedern:

- 10 Truppmänner bzw. Truppfrauen
- 20 Truppführer
- 26 Atemschutzgeräteträger
- 13 Träger von Chemikalienschutzanzügen
- 22 Maschinisten
- 28 Motorsägenführer
- 13 Gruppenführer
- 2 Leiter einer Feuerwehr
- 18 Führerschein-Besitzer LKW

### Bestellt sind zurzeit:

- 5 Gerätewarte  
(Tim Deininger, Daniel Engenhardt, Johann Stelzle, Thomas Burghart, Martin Mayer)
- 6 Jugendwarte und Jugendbetreuer  
(Nico Zacher, Timo Stelzle, Daniel Engenhardt, Tim Deininger, Nina Stelzle und Hannes Löhle)
- 4 Betreuer für die Kinderfeuerwehr  
(Norbert Stelzle, Markus Mayrhofer, Josefine Merklein und Katharina Mayrhofer)
- 1 Leiter für den Atemschutz (Daniel Imminger)



## LEISTUNGSABZEICHEN

„Zimmerbrand im Erdgeschoß, keine Menschen und Tiere in Gefahr, Verteiler zum markierten Punkt, Schlauchtrupp übernimmt die Verkehrsabsicherung mit Warndreieck und Blitzleuchte je 30m vor dem Fahrzeug und 30m hinter dem Hydrant – Zum Einsatz fertig!“

Mit diesem Vorbefehl legten zwei Löschgruppen unserer Wehr am 15. Juni 2023 die Leistungsprüfung ab.

Unter den kritischen Augen des Schiedsrichtertrios Ralf Maier, Klaus Keppeler und Anton Pohlack zeigten die Floriansjünger ihr Können: Vorführung von verschiedenen Knoten und Stichen, Zusatzaufgaben und –fragen, Löschaufbau und Kuppeln einer Saugleitung.

Es konnten insgesamt 10 Abzeichen in folgenden Stufen verliehen werden:

### STUFE 1:

**Johannes Anwald, Dominik Heinle, Nick Schwarz**

### STUFE 3:

**Daniel Imminger, Tim Deininger, Tim Eisele, Nina Stelzle**

### STUFE 4:

**Timo Stelzle, Andreas Hagemeister**

### STUFE 5:

**Stefan Schroweg**

Glückwunsch und Dank an alle Kameradinnen und Kameraden für die entsprechende Vorbereitung und Teilnahme an der Leistungsprüfung!



## JUGENDFEUERWEHR

Zum Ende des Jahres 2023 bestand die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Reinsburg aus insgesamt 22 Mitgliedern, davon 10 weiblichen. Im Jahr 2023 wurden 25 Übungen abgehalten, welche im 14-tägigen Rhythmus immer freitags stattfinden.

Hierbei wurden die Themengebiete Erste-Hilfe, Technische Hilfeleistung und die klassische Brandbekämpfung geübt. Natürlich wurden auch Film- und Spieleabende abgehalten.

Offiziell konnten Johannes Anwald und Nick Schwarz im Laufe des Jahres 2023 in die aktive Wehr übergeben werden, da sie das entsprechende Eintrittsalter erreicht haben.

Im Frühjahr des Jahres 2023 wurde im Stadtgebiet Günzburg ein MTA Basislehrgang durchgeführt. Hier nahmen unsere Mitglieder Katharina Mayrhofer, Jonas Stocker und Lukas Stocker mit Erfolg teil. Der Lehrgang dient der Grundausbildung angehender Feuerwehrler. Die Ausbildung soll dabei einsatzbezogen und praxisnah durchgeführt werden. Wir freuen uns riesig, weitere drei Jugendliche zu haben, welche nun für den Einsatzdienst bereit sind, sobald sie das entsprechende Eintrittsalter für die aktive Wehr erreicht haben.

Daneben erhielt die Jugendfeuerwehr im Frühjahr einen Tischkicker aus privater Hand gespendet. Diesen holten wir zusammen mit dem MTW und An-





hänger bei Ulm ab und bauten diesen anschließend im Vorraum unserer Umkleide auf.

Der Tischkicker soll den Jugendlichen zukünftig nach der Übung zum gemeinsamen Ausklang der Übung und als Treffpunkt zur Verfügung stehen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön den Spendern und Thomas Burghart, der dies in die Wege geleitet hat.



Im September fand dann der Höhepunkt des Jahres 2023 statt. Wir unternahmen einen Tagesausflug in Bayerns größten Freizeitpark, den Skyline-Park bei Bad Wörishofen. Die gut 60 verschiedenen Attraktionen und Fahrgeschäfte sorgten dafür, dass keine Langeweile aufkam. Mit einem gemeinsamen Pizzatessen klang der Tag aus. Alle Jugendlichen hatten an diesem Tag riesigen Spaß.



Wir möchten uns an dieser Stelle bei unserem neu gegründeten Förderverein bedanken, der uns diesen Ausflug größtenteils finanziell ermöglicht hat. Leider ist es zwischenzeitlich schwierig, großen Jugendgruppen, wie in Reissensburg, Tagesausflüge und weitere Annehmlichkeiten zu ermöglichen, da diese oft mit hohen Kosten verbunden sind.

Die Stadt Günzburg unterstützt zwar Jugendgruppen in Form einer finanziellen Entschädigung, allerdings berücksichtigt diese nicht, wie groß eine Jugendgruppe ist. Deswegen sind wir dankbar um die Gründung des Fördervereins und bedanken uns bei allen,



die diesem Verein beigetreten sind bzw. zukünftig beitreten möchten, um die Nachwuchsarbeit somit zu unterstützen.

Dank gilt vor allem dem Leiter der Kinderfeuerwehr Norbert Stelzle und seinen Betreuern, die uns im Bereich der Mitgliederwerbung und Neumitgliederakquise für die Jugendfeuerwehr nach wie vor einen großen Berg von Arbeit abnehmen.

Ebenso gilt ein großes Dankeschön dem Jugendwart Nico Zacher, dem stellvertretenden Jugendwart Daniel Engenhardt, sowie den Jugendbetreuern Nina Stelzle, Timo Stelzle, Tim Deininger und Hannes Löhle, welche in Reissensburg seit mehreren Jahren erfolgreich Jugendarbeit betreiben und somit den Nachwuchs für die aktive Wehr sicherstellen.



## Förderverein der Kinder- und Jugendfeuerwehr Reisenburg e.V.

**Komm, mach mit!**



Wir unterstützen die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Reisenburg.

### Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden...

- unterstützen wir die Ausbildung unserer Jugendlichen
- beschaffen wir erforderliche Gerätschaften
- finanzieren wir tolle Aktivitäten und Events

### In der Kinder und Jugendfeuerwehr...

- werden die Aufgaben der Feuerwehr und anderer Hilfsorganisationen vermittelt
- lernen die Kinder Zusammenarbeit, Zusammenhalt und Gemeinschaft
- lernen die Kinder etwas für ihr Leben
- werden die Jugendlichen auf den Feuerwehrdienst vorbereitet

**Die Jugend von heute sind unsere Helfer und Retter von morgen! Unterstützen Sie diese wichtige Jugendarbeit und werden Sie Mitglied im Förderverein.**

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15,- Euro pro Jahr.

**Kontakt:** Johann Stelzle  
Sieben-Tannen-Weg 12, 89312 Günzburg  
Tel: 08221/32500  
[www.ff-reisenburg.de](http://www.ff-reisenburg.de)



## Kinder- und Jugendfeuerwehr Reisenburg




### Wir sind die Jugend von heute – und die Retter von morgen.



### KOMM MACH MIT!

Werde Mitglied im Förderverein der Kinder- und Jugendfeuerwehr Reisenburg | [www.ff-reisenburg.de](http://www.ff-reisenburg.de)

## KINDERFEUERWEHR



Nach nun knapp 3 Jahren mit Corona Auflagen, konnten wir das Kinderfeuerwehrjahr 2023 komplett ohne Einschränkungen abhalten. Bereits nach den Sommerferien 2022 wurden die beiden KiFeu Gruppen (aufgrund Covid mussten wir teilen) aufgelöst und wieder zu einer Gruppe zusammengeführt, was auch für die Betreuer eine gewisse Erleichterung war. Das Herbstprogramm konnte wieder in gewohnter Art und Weise abgehalten werden und so starteten wir dann mit viel Freude ins neue KiFeu Jahr 2023.



In den ersten Monaten des Jahres treffen wir uns in der Regel immer im Feuerwehrhaus.

Wir machen Spiele, basteln, quizen oder schauen auch mal einen Kinofilm. Immer wieder bauen wir aber auch Themen wie Feuerwehr, Polizei oder Rettungsdienst ein, versuchen den Kindern beizubringen, wie sie Gefahren erkennen und vermeiden können, wie sie sich in Notfällen richtig verhalten sollen und wie sie Erste Hilfe leisten können, beispielsweise durch das richtige Absetzen eines Notrufs. Ab dem Frühjahr, wenn die Tage dann endlich wieder länger und wärmer werden, halten wir unsere Gruppenstunden überwiegend im Freien ab.

Erstes Highlight des Jahres war der Umwelttag der Stadt Günzburg. Mit viel Schwung und Elan säuberten wir die Fluren zwischen Donau und der B16.



Sehr interessiert waren die Kinder beim Besuch des Rettungswagens am Feuerwehrhaus. Zunächst wurde uns das Fahrzeug vorgestellt, wir bekamen Infos zu Besatzung, Ausstattung und Einsatzgebieten anschließend wurden uns noch die Gerätschaften & Material im RTW erklärt. Viele Fragen wurden beantwortet und abschließend konnte jeder noch testen, wie es sich anfühlt, wenn man fest angeschnallt auf der Krankentrage im Rettungswagen liegt.



Viel Spaß bereiteten uns die Beamten beim Besuch der Polizei. Durch die sehr freundliche und offene Art der beiden Polizisten wurde den Kindern schnell die Angst genommen. Wir durften die Ausrüstung anschauen und zum Teil auch selber ausprobieren, dem ein oder anderen wurden Handschellen angelegt und wir konnten auch mal hinter „Gitter“ schauen. Abschließend gab es noch einen Polizeiausweis für Kinder.



Für Abwechslung und Abkühlung sorgen an den heißen Sommertagen immer unsere beliebten Spritzerübungen. Bei „grusligem Herbstwetter“ schnitzten wir an Halloween Kürbisse, die Geisterrunde durch Reisenburg und die anschließende Gruselparty bereitete den Kindern viel Spaß. Ebenfalls mit viel Freude und Eifer waren die Kinder auch dieses Jahr wieder beim Backen der Martinsgänse dabei.



Ein herzlicher Dank gilt natürlich dem Förderverein der Kinder- und Jugendfeuerwehr Reisenburg. Dieser organisierte und finanzierte im Herbst einen





Ausflug zur „Feuerwehrlernwelt Augsburg“. Hier gab es einiges zum Anschauen, Mitmachen und Lernen, ein tolles Erlebnis für die Kids. Ebenfalls danke für die Beschaffung von Mützen & Sicherheitswesten, die Anschaffung von neuen Schläuchen für die Spritzerübungen und die Finanzierung eines originalen „Buzzer“ Spiels.

#### Gruppenstärke:

Unsere Gruppenstärke: 21 Mitglieder (Stand Dezember 2023), 11 Mädchen und 10 Jungs, 1 Kind ist im Jahr 2023 in die Jugendfeuerwehr übergetreten. 20 Gruppenstunden wurden abgehalten.

#### Die Kinderfeuerwehr – die Feuerwehr für unsere jüngsten Helden!

Alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen. Interessiert sich Ihr Kind für die Arbeit der Feuerwehr und möchte mehr darüber erfahren? Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm, das sich aus Übungen, Spaß & Spiel und gemeinschaftlichen Aktivitäten zusammensetzt. Wir vermitteln unseren Kifeu`lern auch wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten rund um den Brandschutz, damit sie im Notfall richtig handeln und sich selbst und andere schützen können. Die KiFeu ist aber auch ein Ort für Freundschaft & Miteinander und natürlich auch ein wichtiger Baustein für unsere Nachwuchsförderung der Feuerwehr.

Hat auch Ihr Kind Interesse - wir freuen uns über jedes neue Mitglied! Jegliche Informationen zu der Kinderfeuer-

wehrgruppe erhalten Sie von den Betreuern der KiFeu, oder natürlich auch von den Kommandanten.

#### 2024 - 15 Jahre Kinderfeuerwehr Reisingburg - Wir feiern 2024 unser 15-jähriges Jubiläum.

Wir planen im Zuge der „Langen Nacht der Feuerwehren“ ein „Spiel ohne Grenzen“ für Kinder & Eltern.

Herzliche Grüße - Die Betreuer der KiFeu Reisingburg Josi Merklein, Katharina Mayrhofer, Markus Mayrhofer & Norbert Stelzle



## FEUERWEHRVEREIN



Im Jahr 2023 konnten wir wieder unseren legendären Faschingsball in der Herrenwaldhalle abhalten.

Unter dem Motto „Superhelden in Reisenburg“ brachte die Kapelle Big Sixx, der Carnivalsclub Harthausen und natürlich unser eigenes Männerballett die Halle zum Beben.

Unsere Funktionsträger innerhalb der Feuerwehr (Kommandant, Vorstand, Jugendwart und Kinderfeuerwehrwart) wurden traditionell im Monat Mai zu Ehren und als Dankeschön ein Maibaum gestellt.

Zur Eröffnung des Volksfestes in Günzburg nahmen wir am Umzug und dem offiziellen Bieranstich mit unserer Fahnenabordnung teil.

Am Samstag, den 13. Mai 2023 folgten wir der Einladung der Feuerwehr Hochwang und nahmen am großen

Festumzug teil. Der spektakuläre Einmarsch von unserem Fähnrich ins Festzelt durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Unser traditionelles Dorffest, das für den 27.08.2023 geplant war, mussten wir schweren Herzens aufgrund der Wettervorhersage und dann doch langanhaltendem Regen absagen. Im Nachhinein war es die richtige Entscheidung.

Wir freuen uns heute schon, sie alle in gewohnter Weise auf dem Dorffest 2024 bei hoffentlich wieder besserem Wetter begrüßen zu dürfen.

Am Samstag, den 09.09.2023 heiratete unser Kamerad Stefan seine Alexandra. Für uns war es selbstverständlich und eine Ehre, den Beiden nach der Kirche Spalier zu stehen und dem Brautpaar alles Gute auf dem weiteren gemeinsamen Weg zu wünschen.

Bei unserem beliebten Schlachtfest „to go“ am 28.10.2023 konnten wir wieder alle vorbereiteten Portionen an Blut- und Leberwurst und Kesselfleisch mit Kraut verkaufen.

Was uns sehr gefreut hat, dass zahlreiche Kameraden von anderen Wehren und auch Besucher außerhalb von Reisenburg kamen und unserer Einladung gefolgt sind.

Als Dankeschön für die geleisteten Dienste über das ganze Jahr hinweg und für unsere aktiven, passiven und fördernden Mitglieder fand am 25.11.2023 unser Vereinsabend im





Foyer der Herrenwaldhalle statt: Gemütliches Beisammensein und nette Gespräche zwischen Jung und Alt.

Bei den kirchlichen Veranstaltungen nahmen wir an der letzten Maiandacht auf dem Kreuzberg, an Fronleichnam und am Volkstrauertag in Uniform und mit Fahnenabordnung teil.

Anstatt eines klassischen Geschenkes zum runden Geburtstag unserer Vereinsmitglieder haben wir uns vor 3 Jahren in der Vorstandschaft dazu entschlossen, lieber zusammen mit allen Jubilaren einen Abend bei gutem Essen und netter Gesellschaft zu verbringen. So konnten wir auch in diesem Jahr im Restaurant Gaumenflug einen schönen unterhaltsamen Abend verbringen.



## NEUAUFNAHMEN / BEFÖRDERUNGEN / EHRUNGEN

Im vergangenen Jahren konnten die Jugendlichen Johannes Anwald, Nick Schwarz und Serafin Kemming sowie Philipp Deininger traditionsgemäß per Handschlag durch die Kommandanten in die aktive Wehr aufgenommen werden.

### Generalversammlung 2023

Im Berichtsjahr 2023 konnten im Rahmen der ordentlichen Dienst- und Mitgliederversammlung im Gasthaus Bayer folgende Beförderungen durch die Kommandanten vorgenommen werden:

- Feuerwehrmann: Johannes Anwald und Nick Schwarz
- Oberfeuerwehrmann: Thomas Burghart
- Löschmeister: Michael Seitz

Zu Ehrenmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Reisenburg konnten Ferdinand Munk und Erhard Uhl ernannt werden. Beide Kameraden waren jahrzehntelang aktive Mitglieder in ihrer Heimatwehr und pflegen auch heute noch eine sehr enge Verbundenheit zur Feuerwehr Reisenburg mit stetiger Unterstützung und Wertschätzung der Jugendarbeit. Beide Firmeninhaber stehen auch mit ihren Unternehmen jederzeit zur Verfügung und unterstützen die Wehr wo immer es möglich ist.



Den neuen Förderverein der Kinder- und Jugendfeuerwehr hat Johann Stelzle bei der Generalversammlung der Feuerwehr Reisenburg vorgestellt. Mehr als 50 Kinder und Jugendliche werden ausgebildet und sichern den Fortbestand der Wehr. Auf diese starke Nachwuchstruppe ist die Reisenburger Wehr stolz. Die Jugendlichen Johannes Anwald, Nick Schwarz und Serafin Kemming sowie Philipp Deininger wurden in die aktive Wehr aufgenommen. Johannes Anwald und Nick Schwarz wurden zum Feuerwehrmann befördert, Thomas Burghart zum Oberfeuerwehrmann und Michael Seitz zum Löschmeister. Zu Ehrenmitgliedern hat die

Feuerwehr Ferdinand Munk und Erhard Uhl ernannt. Die Wehr mit 37 Aktiven, davon drei Frauen, hat 2022 37 Einsatzstunden geleistet, dazu kamen 1000 Übungsstunden. Das Bild zeigt (hinten von links) den stellvertretenden Kommandanten Christian Stelzle, Stadtbrandmeister Florian Propp, Stadtbrandinspektor Christoph Starramer, Serafin Kemming, Philipp Deininger, Johannes Anwald, Michael Seitz, Kreisbrandinspektor Albert Müller und Norbert Stelzle sowie (vorne von links) Kommandant Alexander Werdich, Thomas Burghart, Günther Treustein, Erhard Uhl und Gerhard Stocker. Foto: Feuerwehr

BRÄNDE LÖSCHEN.

MENSCHEN RETTEN.

TECHNISCHE HILFE LEISTEN.

JEDERZEIT. BAYERNWEIT.

**EHRENSACHE!**

**MACH MIT!**

Die Freiwilligen Feuerwehren  
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

www.ich-will-zur-feuerwehr.de

112

## FÖRDERVEREIN DER KINDER- UND JUGENDFEUERWEHR REISENSBURG E.V.

„Wer die Jugend hat, dem gehört die Zukunft“. Nach diesem Zitat handelt die Feuerwehr Reisensburg. Die Jugendarbeit wird hier schon viele Jahre erfolgreich betrieben. Ca. 40 Kinder und Jugendliche sind in den verschiedenen Gruppen im wahrsten Sinne des Wortes mit Feuereifer dabei und lernen die Aufgaben der Feuerwehr von Grund auf kennen. Die Arbeit unserer Jugendwarte zahlt sich aus, so dass unsere aktive Feuerwehr immer gut ausgebildete junge Feuerwehrmänner und -frauen als Nachwuchs übernehmen kann.

Unsere Jugendwarte gestalten immer interessante Übungsstunden bei denen die Geselligkeit, Kameradschaft und auch die feuerwehrtechnische Ausbildung gleichermaßen im Vordergrund stehen. Die Kinder und Jugendlichen genießen die Kameradschaft und die Integration in die Vereinsgemeinschaft und damit auch in die Dorfgemeinschaft.

Kinder und Jugendliche müssen aber auch motiviert werden. Fördern, nicht nur fordern, dies ist die Aufgabe des im Jahr 2022 aus der Taufe gehobenen und gegründeten „Fördervereins der Kinder- und Jugendfeuerwehr Reisensburg e. V.“.

Wie in der Mitgliederversammlung des Vereins am 17.03.2023 zu hören war, hat der Verein derzeit rund 40 Mitglieder. Durch viele Spenden, Mit-

gliedsbeiträge und Zuschüsse hat der Verein auch ein solides „Startkapital“, so dass die Aufgaben des Vereins: „Beschaffung und Weitergabe von finanziellen Mitteln und Gerätschaften, sowie sonstige Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen der Freiwilligen Feuerwehr Reisensburg e.V., insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit unterstützen und fördern“ dieses Jahr in Angriff genommen werden konnte.

Da unser Feuerwehrgerätehaus sehr beengt ist, musste die Wehrführung für die Kinder und Jugendlichen passende Räumlichkeiten zur Unterbringung von Spinden und Umkleiden suchen. In der ehemaligen Raiffeisenbank in der Wührstraße konnten ideale und nahe gelegene Räumlichkeiten angemietet werden, in denen sich unsere Jugend nun aufhalten kann. Die Räume wurden entsprechend hergerichtet.

Der Förderverein hat die gläsernen Eingangstüren mit einer Folierung ansprechend gestalten lassen. Die „Feuerwache 3“, wie sie intern genannt wird, hat dadurch ein schönes Erscheinungsbild.

Für den Übungsbetrieb wurden Schläuche, Strahlrohre und andere Gerätschaften, die vorwiegend für die Übungen der Kinder und Jugendlichen benötigt werden, beschafft. Darüber hinaus erhielt die Kinderfeuerwehr bedruckte Schildmützen und Warnwesten für den Übungsdienst, so dass nun auch die Jüngsten schon eine Art

„Uniform“ haben. Schildmützen gab es auch für die Jugendfeuerwehr. Die Jugendgruppe unternahm einen Ausflug in den Skylinepark bei Bad Wörishofen.

Der Förderverein übernahm die Eintrittskosten und hielt damit die finanzielle Belastung für die Jugendlichen so in Grenzen. Ein schöner Ausflug der Kameradschaft und Zusammengehörigkeit förderte.

Der Förderverein organisierte auch einen Ausflug in die Feuerwehrlebniswelt nach Augsburg. Rund 20 Kinder und Jugendliche nahmen teil und waren begeistert, was es dort alles zu sehen und zu erleben gab. Das leibliche Wohl für die Kids kam natürlich auch nicht zu kurz. Die Feuerwehrlebniswelt bietet sich auch für einen Familienausflug an, eine interessante Sache. Schon im ersten Jahr nach der Gründung, welche sich mit allen Formalitäten bis Ende 2022 hinzog, konnten wir unsere Jugendlichen entsprechend unterstützen und fördern.

Wenn wir, der Feuerwehrverein und der Förderverein an einem Strang ziehen, dann müssen wir uns um den Nachwuchs und das Fortbestehen der Feuerwehr keine Sorgen machen. Dadurch sind die Aufgaben der Feuerwehr „Löschen – Retten – Bergen – Schützen“ auch in Zukunft für Reisensburg und Umgebung sichergestellt.

Denken Sie daran, unsere Jugendlichen von heute sind die Retter von morgen.



Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter [www.ff-reisensburg.de](http://www.ff-reisensburg.de) oder natürlich bei allen Vorstandsmitgliedern.

### Unser Aufruf an Sie: Komm mach mit!

Jede volljährige Person kann Mitglied des Vereins werden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15.- Euro pro Jahr; Spenden sind natürlich auch möglich.



## EHEMALIGE FAHRZEUGE BEI DER FEUERWEHR REISENSBURG

Ein "Reisensburger Kind" verlässt die Heimat

Eine Reisensburger Ära geht zu Ende: Unser altes LF8, das nach seiner Außerdienststellung in unserer Wehr, vom Bezirkskrankenhaus Günzburg übernommen wurde, geht nun endgültig in den Status 6.

Als Florian Reisensburg 43/1 war es von 1984 bis Juli 2010 bei uns im Dienst als sogenanntes Löschgruppenfahrzeug 8 (LF8).

Anschließend wurde es vom Bezirkskrankenhaus Günzburg übernommen

als Gerätewagen und war unter dem Funkrufnamen Florian BKH Günzburg 50/1 zu erreichen.

Mit knapp 16.000km auf dem Tacho wird es Anfang Dezember nach Tscherniwzi in der Ukraine überführt.

Die humanitären Transporte des Hilfswerks Schwaben-Bukowina e.V. und des Bezirks Schwaben sorgen dafür, dass es gut dorthin kommt.

Mach's gut, langjähriger treuer Begleiter und Danke für deinen zuverlässigen Dienst!



WENN DIE  
KATASTROPHE KOMMT,  
SIND WIR BEREIT.  
KOMM, HILF MIT!



112

**Freiwillige Feuerwehr**  
Im Katastrophenfall unverzichtbar!

[www.ich-will-zur-feuerwehr.de](http://www.ich-will-zur-feuerwehr.de)

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

In regelmäßigen Abständen werden die Sirenen auf ihre Funktionsfähigkeit getestet.

Der Sirenenwarnton dient zum einen der Alarmierung der Feuerwehr und zum anderen zur Warnung der Bevölkerung vor Gefahren.

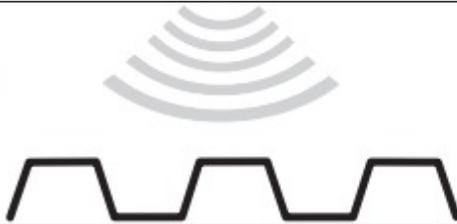
Der Alarm zur Warnung der Bevölkerung wurde heuer beim Kindergarten-

brand Heilig Geist frühmorgens für die Kernstadt und angrenzenden Stadtteile ausgelöst.

Damit Sie im Ernstfall die Bedeutung der unterschiedlichen Signale kennen und was im Ernstfall zu tun ist haben wir dies für Sie entsprechend aufbereitet:

### Alarmierung der Feuerwehr

3 Töne von 12 Sekunden  
mit 12 Sekunden Pause



### Warnung vor einer Gefahr

Auf- und abschwelliger  
Heulton für 1 Minute



Radio oder Fernsehen bzw. Internet einschalten  
und durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

## Gedicht:

*Gott schütze die Feuerwehrleute,  
in Zukunft und nicht nur heute.  
Gib Ihnen im Einsatz eine sichere Hand,  
lass sie schaffen mit Herz und Verstand.  
Geleite vom Einsatz sie heil stets zurück,  
das wär` für die Familien das größte Glück.  
Hilf ihnen, wenn sie retten, bergen, löschen,  
schützen und dabei den Mitmenschen stets  
nützen.*

*Mögen weiterhin junge Leute in den Dienst sich  
stellen und viele zu dem Verein sich gesellen.  
Die Kameradschaft soll stets im Vordergrund  
steh`n, alles soll immer um den Anderen sich  
dreh`n.*

*Der Schutzheilige St. Florian über allen wacht  
und gibt auf die Feuerwehrler stets acht.*

*Unter dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur  
Wehr“ Unterstütze stets auch DU die Feuerwehr.*

*Johann Spörrer, 2009*

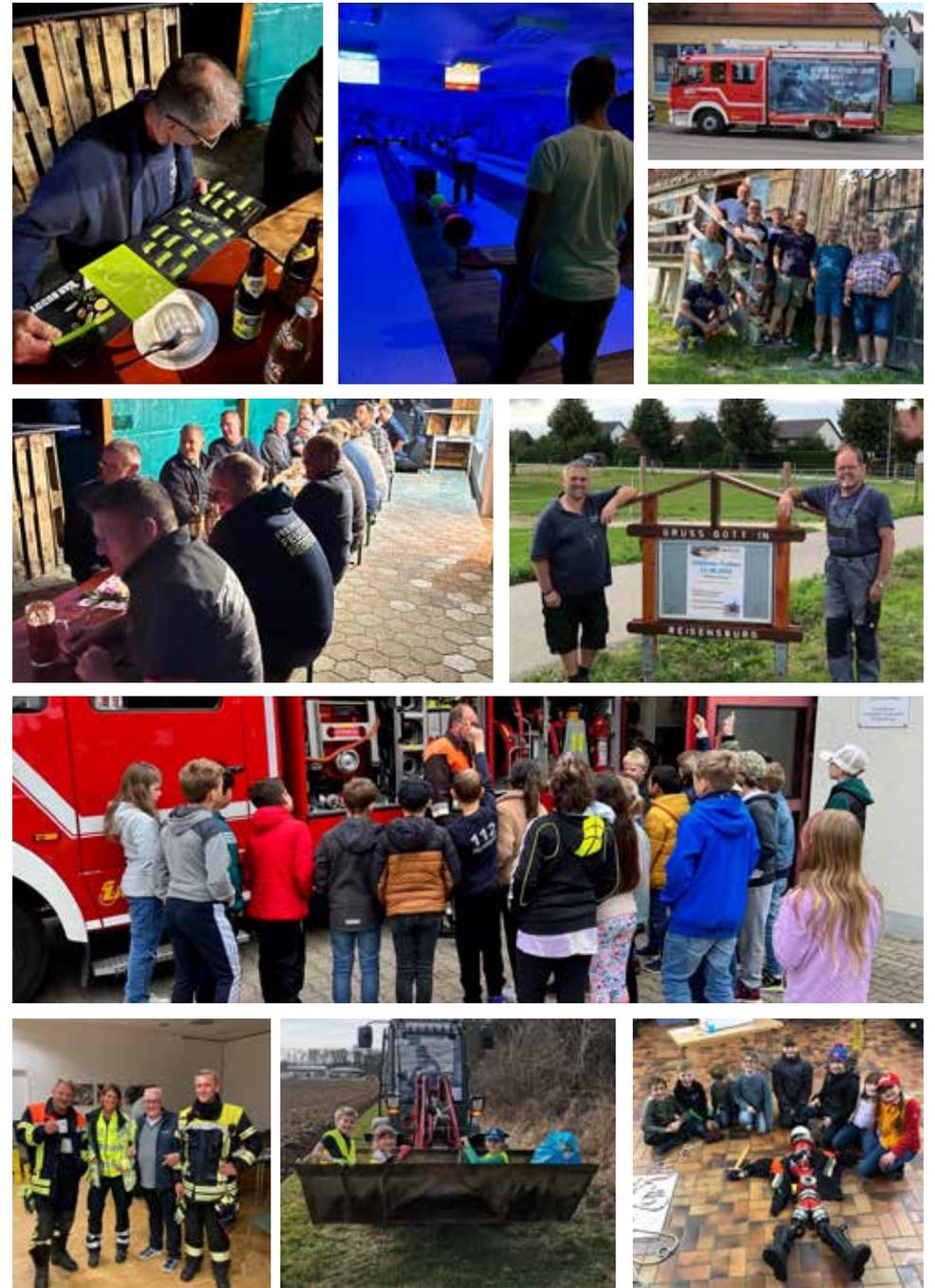


# IMPRESSIONEN

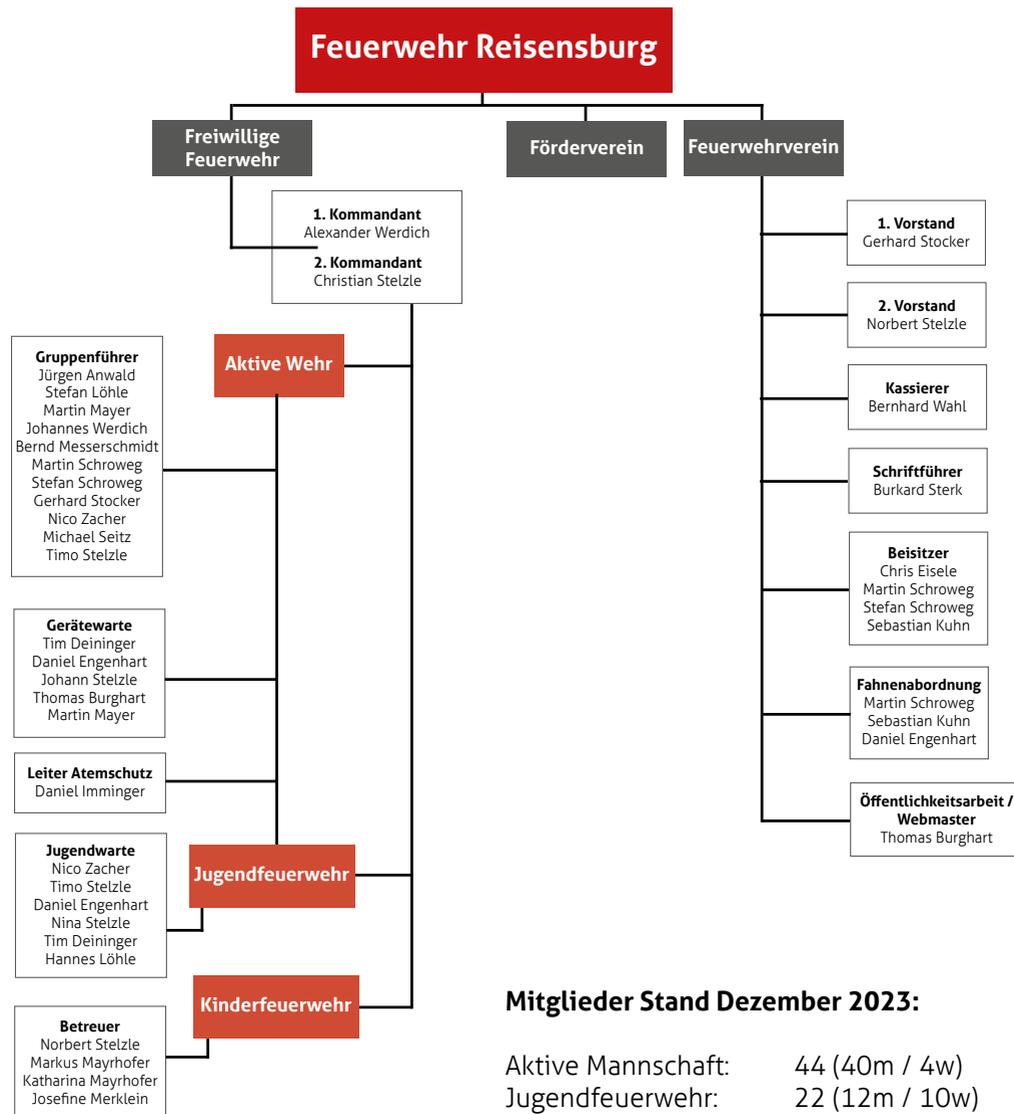




# HELFEN IST TRUMPF!



## ORGANIGRAMM UND MITGLIEDERSTAND



### Mitglieder Stand Dezember 2023:

Aktive Mannschaft:	44 (40m / 4w)
Jugendfeuerwehr:	22 (12m / 10w)
Kinderfeuerwehr:	21 (10m / 11w)
Passive Mitglieder:	149
Ehrenmitglieder:	4



## Impressum

### Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Reisensburg, Kirchstraße 8, 89312 Günzburg-Reisensburg

### Fotos:

Alexander Werdich, Christian Stelzle, Helmut Werdich, Thomas Burghart, Norbert Stelzle, Nico Zacher

### Texte:

Alexander Werdich, Christian Stelzle, Norbert Stelzle, Nico Zacher, Johann Stelzle

### Gestaltung und Druck:

Medienzentrum Günzburg | [www.medienzentrum-gz.de](http://www.medienzentrum-gz.de)



Sicherheit.  
Made in Germany.



Leitern, Rollgerüste, Sonderkonstruktionen, Rettungs-  
technik und die dazu passenden Servicelösungen:  
Für Ihre maximale Sicherheit im Einsatz. Tag für Tag.  
**Besuchen Sie unsere Showrooms in Günzburg und  
Leipheim mit Werksverkauf. Wir freuen uns auf Sie!**

[www.munk-group.com](http://www.munk-group.com)

 **MUNK**  
GROUP